

Ergebnisprotokoll
**Der 35. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft vom 17.01.2019**

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesende:

Deputation

vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Meyer
Herr Staatsrat Deutschendorf

von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Crueger
Herr Senkal
Frau Sprehe
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Frau Neumeyer
Herr Scharf
Herr Strohmann

Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Saxe
Herr Bücking

Fraktion Die Linke

Frau Bernhard

FDP-Fraktion

Herr Buchholz

Verwaltung und Gäste

Frau Prof. Dr. Reuther	Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Frau Langenbach	
Herr Polzin	
Herr Viering	
Herr Dr. Lampe	
Frau Koziol	
Frau Spanier	
Herr Weiland	
Herr Mohs	
Herr Eickhoff	
Herr Knode	
Frau Cordes	
Frau Zimmermann	
Frau Pieper	Amt für Straßen und Verkehr
Herr Donaubaue	Bauamt Bremen-Nord
Frau Walzner	

Gastdeputierte

Frau Schiemann	Fraktion der SPD
Frau Dr. Schaefer	Fraktion B'90/ Die Grünen
Herr Schwarz	Fraktion der CDU
Herr Janßen	Fraktion DIE LINKE

Herr Pohlmann begrüßt die Mitglieder und Gäste der 35. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
--------------	-------------------------------------	--

TOP 15e) „Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in Bremen auf LED-Technik, Kostenvergleich, Insektenfreundlichkeit, Vermeidung von Light-Pollution“ wird auf Antrag der Fraktion der SPD **ausgesetzt**

TOP 9 „Bebauungsplan 2434 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen, Ortsteil Oslebshausen und Bremen-Häfen, Ortsteil Industriehäfen zwischen Oslebshäuser Heerstraße, Pulverberg, Hafeneisenbahn und Bundesautobahn (Grambker Schleife)“ wird auf Antrag der CDU- Fraktion ausgesetzt. **Herr Strohm**ann bittet die Verwaltung dazu um einen Termin zur Klärung offener Fragen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

TOP 2	Genehmigung von Protokollen <ul style="list-style-type: none">• Protokoll 19/ 33 der Sitzung am 01.11.2018• Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung am 01.11.2018	
--------------	---	--

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt den vorgelegten Protokollen zu.

Einstimmig

TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft sowie der Bremischen Bürgerschaft -02-	L/S
--------------	---	-----

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft zu.

TOP 4	Verwendung von Investitionsmitteln im öffentlichen Grün -30-	Vorlage 19/482
--------------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) stimmt den Maßnahmen und der Finanzierung zu.

Einstimmig

TOP 5	Erhaltung von Ingenieurbauwerken 2019 -ASV-	Vorlage 19/548
--------------	---	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme und der Finanzierung zu.

Einstimmig

TOP 6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 139 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Bürogebäudes zwischen Utbremer Straße, Borkumstraße und Juiststraße in Bremen Walle -6- / FB-01-	Vorlage 19/559
--------------	--	-------------------

Herr Bücking regt an, im Gespräch mit der WFB das Augenmerk auf den gesamten Bereich zu richten und zu prüfen, ob eine Neuordnung insgesamt dort sinnvoll sein könnte.

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der Geltungsbereich des Planaufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan 2095 vom 20. April 2006 um den Planbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 139 reduziert wird.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan 139 nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).
3. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 139 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Bürogebäudes zwischen Utbremer Straße, Borkumstraße und Juiststraße in Bremen Walle (Bearbeitungsstand: 18.12.2018) einschließlich Begründung zu.
4. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan 139 (zugleich Vorhaben und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Bürogebäudes zwischen Utbremer Straße, Borkumstraße und Juiststraße in Bremen Walle (Bearbeitungsstand: 18.12.2018) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.

Einstimmig

TOP 7	Flächennutzungsplan Bremen 8. Änderung Bremen-Überseestadt (Europahafenkopf) (Bearbeitungsstand: 20.12.2018) - Absehen von einer erneuten öffentlichen Auslegung - Bericht der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft -FB 01-	Vorlage 19/562
--------------	---	-------------------

Wird zusammen mit TOP 8 beraten.

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB von einer erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Planes zur

8. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen
(Bearbeitungsstand: 20.12.2018) einschließlich Begründung abgesehen wird.

2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft beschließt den Bericht zum Entwurf des Planes zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen (Bearbeitungsstand: 20.12.2018).

Einstimmig

TOP 8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 142 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) zur Errichtung von vier mehrgeschossigen Büro- und Wohngebäuden in Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt am Ludwig-Franzius-Platz zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator und Hoerneckestraße - Bericht der Deputation -FB 01-	Vorlage 19/563
--------------	--	-------------------

Frau Prof. Dr. Reuther erläutert anhand einer Präsentation das Vorhaben.

Herr Saxe bewertet es als positiv, dass sich in Sachen Mobilität seit der letzten Vorlage etwas verbessert habe. Auch wenn die maximale Anzahl an Stellplätzen hergestellt werden solle, strebe der Bauherr gleichwohl an, die Stellplätze durch Carsharing und durch Leihfahräder zu verringern.

Frau Bernhard kündigt an, dass sie den Bebauungsplan analog zum Stimmverhalten bei der letzten Befassung ablehnen werde. Die Abstandsregelungen werden unterschritten, es sei ein sehr massives Gebäude geplant, die Verkehrsproblematik werde weiter erschwert und es zeige sich keine positive Entwicklung der Grünflächen. Zudem gingen die Grundstücke faktisch an die Zech-Stiftung.

Herr Bücking findet, dass diese Gruppe von vier Häusern einen mächtigen, aber auch einen gelungenen Auftritt darstellen. Der Grünzug müsse noch überarbeitet werden, aber er inszeniere den Zugang zum Hafenbecken. Bei diesem Projekt, werde das Thema Urbanes Gebiet überzeugend umgesetzt. Mit dem Mobilitätshaus schaffe man eine Struktur für Autos, aber eine, die anpassungsfähig und veränderbar sei. Dort könne auch eine andere Nutzung eintreten. Er bittet um eine Erläuterung der Abgrenzung zwischen öffentlichen und privaten Nutzungen.

Frau Spanier erläutert, dass der Ludwig-Franzius-Platz als öffentlicher Raum vorgesehen sei. Der Vorhabenträger stelle diesen auf eigene Kosten her und übergebe ihn an die Stadtgemeinde, trage aber die Unterhaltskosten weiter. Die Gassen zwischen den kleineren Gebäuden würden ebenfalls öffentliche Straßenverkehrsflächen. Lediglich die nördliche Gasse bleibt wie bisher privat.

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB von einer erneuten öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 142 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) zur Errichtung von vier mehrgeschossigen Büro- und Wohngebäuden in Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt am Ludwig-Franzius-Platz zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator und Hoerneckestraße (Bearbeitungsstand: 03.01.2019) einschließlich Begründung abgesehen wird.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft beschließt den Bericht zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 142 (zugleich Vorhaben- und

Erschließungsplan) zur Errichtung von vier mehrgeschossigen Büro- und Wohngebäuden in Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt am Ludwig-Franzius-Platz zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator und Hoerneckestraße (Bearbeitungsstand: 03.01.2019).

Zustimmung
gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE

TOP 9	Bebauungsplan 2434 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen, Ortsteil Oslebshausen und Bremen-Häfen, Ortsteil Industriehäfen zwischen Oslebshausener Heerstraße, Pulverberg, Hafeneisenbahn und Bundesautobahn (Grambker Schleife) - Neufassung des Planaufstellungsbeschlusses - Absehen von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit - öffentliche Auslegung -FB 01-	Vorlage 19/553
-------	---	-------------------

Ausgesetzt

TOP 10	Bebauungsplan 2484 für ein Gebiet in Bremen – Mitte, Ortsteil Bahnhofsvorstadt zwischen Breitenweg, Friedrich-Rauers-Straße, Eisenbahnlinie Bremen-Oldenburg und Bürgermeister-Smidt-Straße - Öffentliche Auslegung -FB 01-	Vorlage 19/560
--------	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 2484 für ein Gebiet in Bremen-Mitte, Ortsteil Bahnhofsvorstadt zwischen Breitenweg, Friedrich-Rauers-Straße, Eisenbahnlinie Bremen-Oldenburg und Bürgermeister-Smidt-Straße (Bearbeitungsstand: 02.01.2019) einschließlich Begründung zu.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplanes 2484 für ein Gebiet in Bremen-Mitte, Ortsteil Bahnhofsvorstadt zwischen Breitenweg, Friedrich-Rauers-Straße, Eisenbahnlinie Bremen-Oldenburg und Bürgermeister-Smidt-Straße (Bearbeitungsstand: 02.01.2019) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4a Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.

Einstimmig

TOP 11	Bebauungsplan 1279 für ein Gebiet in Bremen - Burglesum zwischen Bremer Heerstr. Hausnr. 8 bis 22 (gerade), der Lesum und den Lesumwiesen - Planaufstellungsbeschluss -BBN-	Vorlage 19/552
--------	---	-------------------

Frau Dr. Schaefer erwartet im weiteren Verfahren eine intensive Prüfung der ökologischen Wertigkeit des Teiches.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass für das im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen-Burglesum zwischen Bremer Heerstraße 8

bis 22, der Lesum und den Lesumwiesen ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 1279). Die Planung soll im Grundsatz die in der Deputationsvorlage enthaltenen Ziele und Zwecke verfolgen.

Einstimmig

TOP 12	Bebauungsplan 1569 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen Verbrauchermarkt an der Meinert-Löffler-Straße, Meinert-Löffler-Straße, Gleisanlagen der Farge-Vegesacker Eisenbahn und Teich an der Friedrich-Schröder-Straße <ul style="list-style-type: none">- Planaufstellungsbeschluss- Öffentliche Auslegung-BBN-	Vorlage 19/557
---------------	---	-------------------

Herr Bücking hält die städtebauliche Konzeption für unschön. Das Grundstück werde sehr dicht genutzt. Er regt an, ohne den Zeitplan sprengen zu wollen, im weiteren Verfahren die Erschließung mit einem Wendehammer zu überdenken, der den Zugang zum Teich abriegele. Es wäre für die künftigen Bewohner*innen und Beschäftigten sehr wünschenswert, dass sie einen guten Zugang zu der möglicherweise dort bald entstehenden Naherholungsanlage rund um den Teich erhalten. Dazu stellt er den weiter unten zitierten Antrag.

Frau Dr. Schaefer weist darauf hin, dass dieses Vorhaben im Gesamtkontext sehen müsse mit den Baugebieten Aumunder Wiesen I über Aumunder Wiesen II und dem angrenzenden, weitgehend brach liegenden Gewerbegebiet, bis hin zum See. Das hier in Rede stehende Gebiet sei bisher versiegelt, der See könnte nach dem geltenden Bebauungsplan sogar zugeschüttet werden. Wenn man aus dem nördlich liegenden Gewerbegebiet ein Wohngebiet machen könnte, wäre das sehr sinnvoll. Der See könnte dann erhalten werden. In der Nähe liege ebenfalls das eben beratene Gebiet mit dem Teich. Der Bahnhof Aumund würde sehr gut in den Gesamtkontext passen, den könne man hier mitdenken. Dann habe man eine sehr große Fläche, die man sinnvoll mit hochwertigen Naturgebieten, mit dem See, aber auch mit neuer Wohnbebauung gestalten könne.

Frau Bernhard erklärt, dass sie sich zu dieser Vorlage enthalten werde. Es müsse die gesamte Park- und Verkehrssituation erneut betrachtet werden.

Herr Pohlmann lässt über den Antrag von **Herrn Bücking** abstimmen. Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Wir halten den Wendehammer und insbesondere seine Größe in der nordwestlichen Ecke des Plangebiets für keine gute Lösung. Der Wendehammer und die Parkplätze riegeln das Grundstück für das Senioren Wohnheim unnötig zum See und dem dort geplanten Naherholungsgebiet ab. Insofern bitten wir im Rahmen des Durchführungsvertrages um eine Korrektur. Nach Auskunft der Entwickler geht der Entwurf auf die Forderung des ASV zurück dort ein Müllfahrzeug wenden zu können. Wir bitten darum den Stellplatz für den Müll an anderer Stelle des Plangebietes nachzuweisen, so dass der augenblickliche Wendehammer nicht, oder nicht in dieser Dimension ausgebaut werden muss. Auf einer Seite des Wendehammers befinden sich PR Plätze. Für diese Plätze gibt es eine Signatur im Planwerk.

Außerdem befindet sich zwischen Wendehammer und Bahn eine Fahrrad Abstellanlage und weitere Parkplätze. Diese sind im Entwurf nicht dargestellt. Diese Absicht führt aber dazu, dass die Verkehrsfläche weiter vergrößert wird. Da die Parkplätze und Fahrrad Abstellplätze an dieser Stelle nicht im B Plan Entwurf dargestellt sind, bitten wir darum die Fahrrad Abstellanlage auf den PR Plätzen nachzuweisen und auf die Parkplätze am Bahndamm zu verzichten.

Um die rasche Rechtskraft des Bebauungsplans nicht zu gefährden bitten wir um eine Lösung, die die Grundzüge der Planung nicht betrifft, also eine neuerliche Auslegung vermeidet.“

Die Deputation stimmt einstimmig zu. Damit ist der Antrag beschlossen.

Beschluss:

- 1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der Bebauungsplan 1569 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack an der Meinert-Löffler-Straße zwischen dem Verbrauchermarkt an der Meinert-Löffler-Straße, den Gleisanlagen der Farge-Vegesacker Eisenbahn am Bahnhof Aumund sowie dem Teich an der Friedrich-Schröder-Straße nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).*
- 2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 1569 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack an der Meinert-Löffler-Straße zwischen dem Verbrauchermarkt an der Meinert-Löffler-Straße, den Gleisanlagen der Farge-Vegesacker Eisenbahn am Bahnhof Aumund sowie dem Teich an der Friedrich-Schröder-Straße (Bearbeitungsstand 17.12.2018) einschließlich Begründung zu.*
- 3. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der Bebauungsplan 1569 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack an der Meinert-Löffler-Straße zwischen dem Verbrauchermarkt an der Meinert-Löffler-Straße, den Gleisanlagen der Farge-Vegesacker Eisenbahn am Bahnhof Aumund sowie dem Teich an der Friedrich-Schröder-Straße (Bearbeitungsstand 17.12.2018) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.*

Zustimmung

bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

TOP 13	Bebauungsplan 1566 für ein Gebiet in Bremen – Vegesack zwischen Aumunder Friedhof, Straße Aumunder Wiesen und Beckstraße - Absehen von der erneuten öffentlichen Auslegung - Bericht der Deputation -BBN-	Vorlage 19/545
---------------	--	-------------------

Frau Bernhard wird sich enthalten, da ihre Beiratskollegen aus Bremen Nord bezweifeln, ob das Gebiet ausreichend beprobt sei und tatsächlich keine Gefahr darstelle.

Frau Dr. Schaefer betont, dass auf der Fläche vor einiger Zeit ein Wald widerrechtlich abgeholzt wurde. Dieser werde nun 1:1 kompensiert.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB von einer erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans 1566 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen Aumunder Friedhof, Straße Aumunder Wiesen und Beckstraße (Bearbeitungsstand: 05.12.2018) abgesehen wird.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt den Bericht zum Bebauungsplan 1566 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen Aumunder Friedhof, Straße Aumunder Wiesen und Beckstraße (Bearbeitungsstand: 05.12.2018).

Zustimmung
bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

TOP 14	Finanzierung der Investitionskosten für Anpassungen der Verkehrsinfrastruktur für Angebotsverbesserungen im Bus- und Straßenbahnverkehr in 2019 -51-	Vorlage 19/564
---------------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahmen und der Finanzierung zu.

Zustimmung
bei Enthaltung der Fraktion der FDP

TOP 15	Berichte der Verwaltung	
a)	Wasserdampf zur Unkrautvernichtung -3-	BdV schriftlich

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

b)	Optimierung der Haltestellenbeleuchtung -5-	BdV schriftlich
-----------	---	--------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

c)	Ganzjähriger Betrieb der Sielwallfähre, Einbindung in den ÖPNV -5-	BdV schriftlich
-----------	--	--------------------

Herr Janßen berichtet, dass die Sielwallfähre über den Winter den Fährbetrieb einstelle. Das bedeute erhebliche Umwege für Menschen, die z.B. die Kitas im Lidicé-Haus in Anspruch nehmen wollen. Die Fähre sei ein etabliertes und kostengünstiges Verkehrsmittel, eine Fahrt liege ungefähr beim Preis einer Kurzstrecke im ÖPNV. Deshalb stellt sich nach wie vor die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, zu überprüfen, was es kosten würde, den Betrieb über den Winter aufrecht zu erhalten. Über die anderen Monate rage sich der Betrieb selbst. Das scheine ein vertretbarer Finanzierungsaufwand für eine Querung zu sein. Die Frage, was es kosten würde, sei hier nicht beantwortet worden.

Herr Polzin erklärt, dass der Betreiber seine Kosten nicht offenlege. Dazu sei er auch nicht verpflichtet. Er stelle dar, dass für ihn zusätzlicher Aufwand durch Winterdienst entstünde. Die Nachfrage sei im Winter aufgrund der eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten geringer als im Sommer. Es müsste zudem die Rechtsgrundlage für einen eventuellen Zuschuss geklärt werden, weil es um einen eigenwirtschaftlichen Betrieb gehe. Alternativ müsste der Fährbetrieb in Bremen öffentlich ausgeschrieben werden. Das Thema Fahren werde aber noch weiter diskutiert und auch im Rahmen der Überseestadt weiter geprüft werden. Bei diesem Thema, komme man nicht gleich zu einer Lösung, weil erhebliche finanzielle Mittel damit in Verbindung stünden. Ein Fährbetrieb koste schnell so viel wie eine Buslinie. Aber für eine Stadt am Wasser sei es ein Zukunftsthema.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

d)	Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in Bremen auf LED-Technik, Kostenvergleich, Insektenfreundlichkeit, Vermeidung von Light-Pollution -ASV-	BdV schriftlich
----	--	--------------------

Ausgesetzt

TOP 16	Verschiedenes	
---------------	----------------------	--

Berichtswünsche zu einer der nächsten Sitzungen:

Nutzung des Weges vom Wandrahm bis zur Bürgermeister-Smidt-Straße	Schriftlicher Berichtswunsch von Herrn Strohmann	Zu einer der nächsten Sitzungen
--	---	--

Herr Pohlmann schließt die 35. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Protokoll